



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Dreyfache Glory Deß heiligen Vatters Jgnatii/ Der Societät Jesu Stiffers**

**Pottu, Nicolao**

**Mayntz, 1710**

**VD18 13562258**

Etliche andächtige Gebetter zu lob deß H. Jgnatii/ auch in  
unterschiedlichen Nöthen bey dieser Andacht zugebrauchen.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-42891**

Übertragung allerhand Unbilden/ habe Gedult mit mir/ und straffe mich nicht in deinem Grimmen.

7. Durch alle seine Verdiensten verzehe mir die Beleidigungen/ welche ich dir hab zugefügt.

⁊. Herz erhöre mein Gebett/

⁊. Und mein Geschrey komm zu dir.

### Gebett.

**A**lmächtiger Gott/ himmlischer Vatter/ der du deinen Sohn auff die Welt gesandt/ damit er uns ein vollkommener Weis dir zu dienen mit seinem Exempel lehren sollte; und den H. Ignatium einen Nachfolger deines Sohns ertheilet hast/ ich bitte dich/ verleshe mir durch dessen Fürbitt/ daß ich nicht allein alles meyde/ was dir zu wieder ist/ sondern auch mich allzeit befeisse/ in der Tugend von Tag zu Tag zu wachsen/ und mein Leben immer dir zu gefallen vollkommener möge anstellen/ durch Iesum Christum unsern Herrn und Heyland/ Amen.

**E**tlliche andächtige Gebetter zu Lob des H. Ignatii; auch in unterschiedlichen Nöthen bey dieser Andacht zugebrauchen.

Empfehlungs-Gebett zu dem H. Ignatio.

**G**ey gegrüß/ O großer Patriarch und gloriwürdigster Vatter Ignati! du getreuer Diener der heyligsten Dreyfaltigkeit/ du Nachfolger



folger Christi/und wahrer Tempel des H. Geistes. Sey gegrüßt du Enfferer der Martyrer/ du Ebenbild der Aposteln/ du auserwehltes Gefäß des heiligsten Namens Jesu. Sey gegrüßt du Wunder aller Tugenden/ du Spiegel der Vollkommenheit/ du Schröcken der bösen Geister/du Zuflucht aller Betrübten. Zu dir komme ich/ O Ignati/ mit ganzer Zaverficht und innersten Vertrauen/ dich flehentlich bittend durch die Lieb/ welche dem und mein Gott in deinem Herzen angezündet/ und gemacht/ daß es hefftig gebrunnen: durch die unersättliche Begierd/ welche du jederzeit gehabt hatt/ die ganze Welt Gott dem H. Ern zu gewinnen: lasse mich gezehlt werden unter diejenige deine Pflögkinder/ welche würdig gewesen/ durch dein Fürsprechen/ Hülf zu empfangen. Ich zwar bin deiner Fürbitt allerdings unwürdig: jedoch weissen du auch denen grossen Sündern nachgestrebt/ sie zur Erkantnuß und Lieb ihres Schöpfers zu vermögen/ so nehme ich mit gutem Vertrauen mein Zuflucht zu dir/ und übergebe dir meine Bitt/ trage sie selbst (also bitt ich dich) dem allmächtigen und gütigsten Gott dergestalten vor/ daß ich derselben (wofern es zu meiner Seelen Hehl gereicher) in ansehen deiner Verdiensten/ und mächtigen Fürbitt/ gewähret werde/ durch Jesum Christum unsern H. Ern und Heiland/ welcher mit dem Vatter und Heil. Geist gleicher Gott lebt und regiert in Ewigkeit/ Amen.



## Gebett umb ein gottsliges Leben.

**D** Glorwürdigster Vatter/ Ignati/ der du von Gott mit einer inbrünstigen Lieb gegen seiner göttlichen Majestät/ und mit einem ganz feurigen Seelen-Eyffer/ der sich in die ganze Welt erstrecket/ wunderbarlich bist begnadet worden: Ich falle dir zu Füßen/ und erwehle dich heut für meinen Fürsprecher/ Führer und Beschützer/ und bitte dich ganz demüthig/ durch dieselbe deine entzündete Lieb gegen Gott/ und durch dein grosse unerfättigte Begierd/ mit welcher du gebrunnen hast umb das Heyl des ganzen menschlichen Geschlechts/ du wollest mir gnädiglich und absonderlich beystehen in allen meinen Nöthen/ und von dem allmächtigen Gott/ mit welchem du dich jegund erfreuest im Himmel/ durch deine Fürbitt erlangen wahre Erkantnuß meiner selbst/ vollkommene Reu und Leid über meine Sünden/ gänzliche Absonderung meiner Lieb und Neigungen von diesen irdischen Dingen/ lebendiges Verlangen der himmlischen/ und rechtschaffene und beständige Begierd/ allezeit in aller Tugend fortzuschreiten/ damit ich auff dieser Welt deinen Fußstapffen unverdrossen nachfolgen/ und endlich durch die Barmhertzigkeit Gottes/ und deine liebeiche Fürbitt/ im himmlischen Paradeiß Gottes Angesicht mit dir ewig anschauen möge/ Amen.

Gebett



Gebett einer Mutter umb glückliche  
Entbindung der Leibsfrucht.

v. Heiliger Ignati bitte Gott /

r. Daß er mir helffe in der Noth.

**A**lmächtiger ewiger Gott / der du auß dei-  
nem allgerichteften Urtheil den Ausspruch  
über die Gebärende hast ergehen lassen / daß  
sie in Schmerzen gebähren / und mit vielen  
Betrübnußen die Schuld Eva büßen sollen.  
Ich bitte dich durch dein unermessene Barm-  
herzigkeit / und durch die angenehme Fürbitt  
deines getreuen Dieners Ignatij / damit du ein  
so schwäres Geseg gnädigst lindere / mir zur  
glücklichen Niederkunft helffen / und mit fri-  
scher Leibs-Frucht zu deiner größern Ehr mich  
begnaden / und erfreuen wollest / auß daß ich  
dir meinem herzallerliebsten Gott / wegen der  
erwiesenen Barmherzigkeit / mit frolichem  
Herzen Dank sagen möge / durch Christum  
Iesum unsern Herrn / Amen.

Ein ander Gebett für glückliche Geburt/  
in Gebrauch der Reliquien des H. Ignatij.

**H**immlischer Vatter / von dem alle Kindschafft  
im Himmel / und auß Erden / der du durch  
deinen getreuen Diener Ignatium noch in sei-  
nem Leben absonderliche Sorg der kleinen  
Kinderen getragen; und nach seinem Tode  
viel gebährende Mütter / durch seine Fürbitt /  
gewenhtes Wasser / und Heiligthum / auß deren  
Geburts-Nothen / und Gefahr des Todts wun-  
derbarlich errettet hast; verleyhe auch mir /  
daß ich glückselig genese / und daß mein Kind



zu deiner grösseren Ehr geböhren/ und in der rechten Gottes-Furcht zu dem Himmel aufgezogen werde. Durch IEsum Christum/ und die Fürbitt des H. Ignatij/ dessen Heiligkeit ich andächtig verehere/ Amen.

**Noch ein Gebett einer Gebährenden.**

**B**armherziger Allmächtiger Gott/ der du auß dem Mund der unschuldigen Kinder/ dein Lob vollbringest/ und groß machest/ verleihe mir deiner unwürdigsten Dienerin/ durch die Verdienst und Fürbitt des gloriwürdigen H. Ignatij/ damit ich die Leibs-Frucht/ mit welcher du mich gnädiglich gesegnet hast/ glücklich und gesund möge auß die Welt bringen/ und durch den Heil. Tauff dir in deiner Kirchen darstellen zu deinem Lob/ und grösserer Ehr deines heiligen Namens/ Amen.

**Gebett in Scruplen und Beängstigung.**

**A**llmächtiger/ und liebeichster Gott/ himmlischer Vatter/ der du deinen Diener Ignatium von Anfang seiner Bekehrung mit grösser Beängstigung des Gemüths und schweren Scruplen hast lassen geübt werden/ und ihn dardurch zu einer außbündigen Heiligkeit geführet hast: erledige mich elenden Menschen von Heftigkeit des Hergens/ und allen Kleinmüthigen und bestürzten Gedancken/ damit ich die wahre innerliche Ruhe des Geists/ und den heiligen-Frieden des Hergens erlange/ und dir darinnen beständig bis an mein letztes End dienen möge. Durch IEsum Christum unsern



fern Erlöser/ und durch die Fürbitt des Heil.  
Ignatii/ Amen.

Ein ander Gebett umb ein zartes Gewissen/ doch ohne Scruplen/ zum H. Ignatio.

Heiliger Ignati/ der du auff dem Mariäberg Serrato durch ein genaust geflossene Beicht deines ganzen Lebens / dich vom Unrath der Sünden drey Tag lang gereiniget: und darnach als du mit allerhand Beängstigungen des Gewissens geplagt / durch eine von der göttlichen Gürtigkeit empfangene Erleuchtung beruhiget und gereiniget worden; auch andere ängstige Gewissen zubefriedigen von dem Vater der Liechtern ein wundersame Wissenschaft erlangt: erlange meinem Herzen jene Lieb Gottes/ durch welche ich ohne Scruplen/ mit einem zarten und scharffsichtigen Aug / was Gott mißfällt/ erkennen/ und alles/ was mich von einer wahren und zarten Lieb gegen Gott abhaltet/ überwinden möge/ durch Christum unsern H. Erzn / Amen.

Gebett umb Erlangung eines Gott gefälligen Stands/ darin selig zu werden.

Gnädigster Gott/ himmlischer Vater/ der du dem H. Ignatio den Enffer eingegeben/ die Jugend in ihrer Unschuld zubewahren/ und zu dem Himmel auffzuerziehen: verleyhe mir deine Gnad durch die Fürbitt deines getreuen Dieners Ignatii / daß ich die Unschuld in mir bewahre/ und durch deine heilige Einsprechung mir ein solchen Stand auferwehle/ in welchem



376 **Dritter Theil / zweytes Capitel /**  
ich allzeit deinen göttlichen Willen vollziehe  
und daß ewige Heyl erwerbe / durch **Jesusum**  
Christum unsern Heyland / Amen.

**Gebett in einem Zustand / da man des**  
**S. Ignatii Heilthum / Handschrift / oder**  
**geweyhtes Wasser / oder Bildpfen-**  
**nig zc. gebrauchet.**

**A**llegütigster / barmherzigster / und allmächtiger **GOTT** / der du durch die Fürbitt deines getreuen Dieners **Ignatii** / im Gebrauch seiner Reliquien / Handschrift / geweyhten Wassers / oder Bildpfennig / vielfältig pflegest allerley Menschen von ihren Kranckheiten und Schmerzen zu erledigen: verseyhe auch mir in diesem meinem Zustand / daß ich durch dessen Verdienst und Vorbitt / dein Hülf empfinde / und von meinem Schmerzen erlediget werde / der ich anjeko mit ganzem Vertrauen diese Reliquien / Handschrift / oder geweyhtes Wasser gebrauchte / und dich / **O** grosser **GOTT** / umb die Gesundheit anruffe / durch **Jesusum** Christum unsern Heyland und Seligmacher / und durch die Fürbitt seines treuen Dieners **Ignatii** / Amen.

**Ein anders Gebett in gleichen Umständen.**

**O** Allmächtiger und barmherziger **GOTT** / ich bitte dich / du wollest mir durch die Verdienst des **S. Ignatii** / wie auch durch daß in seinem Namen geweyhte Wasser [oder Bild / Del] diese Gnad ertheilen / auff daß ich nemlich in Gebrauch desselben / sowol daß Heyl der Seelen / als die Gesundheit des Leibs erlange / und



und von gegenwertiger Beträngnuß/ Schmergen und Kranckheit erlediget werde/ Amen.

Noch ein Gebett eines Krancken.

**S** H. Ignati/ ich erinnere dich deren sonderbahren Gnaden/ mit denen dich Gott in aller Welt herzlich gemacht/ dich auch zu einem Nothhelffer und Patron der Krancken und Betrübten außerköhren; und bitte dich demüthiglich/ daß du durch die Lieb Jesu Christi mir und anderen/ so dich auß Hoffnung göttlicher Hülff flehentlich anrufen/ und verehren/ deine getreue Fürbitte ertheilen/ und von Christo unserem Herrn/ und Heyland Verzeihung der Sünden/ und Erledigung von gegenwertiger Noth/ Trübsal/ Kranckheit/ und allem Ubel erlangen mögest/ Amen.

Gebett umß Vertreibung der Gespänster.

**S** Groffer und gewaltiger Gott/ der du noch in Lebzeiten deines Dieners Ignatii/ die bösen Geister durch ihn vielfältig vertrieben/ und nach seinem Todt durch sein gewenshetes Wasser oder Bildnuß/ an so vielen Orthen die Menschen von der Unruh der Gespenster befrehet hast: wir bitten dich/ daß du auch dieses Hauß und Zimmer/ in welchen deines getreuen Dieners Ignatii Bildnuß andächtig verehret/ und auffbehalten wird/ von den bösen Geistern/ und aller Ungeftümm der Gespenster erledigen/ und in beständiger Ruhe/ forthin bewahren wollest/ durch Jesum Christum den Herscher der bösen Geister/ und durch die Fürbitte deß H. Ignatii/ Amen.



**Ein ander Gebett wider die Gespänster  
und Zaubereyen.**

**G**OTT/ HERR Himmels und der Erden/  
der du/ durch dein grosse Allmacht/ die höl-  
lische Geister/ und ihren verdambten Anhang  
deinen Heiligen gnädiglich unterwirffst/ und  
in dieser Gnad absonderlich den H. Ignatium  
glorwürdig gemacht hast: Ich bitte dich demü-  
thiglich durch seine Verdiensten/ du wollest mich  
mein Haus/ Hausgenossen/ und daß meinige  
alle/ in deinem Schutz väterlich aufnehmen  
und wider alle Nachstellungen böser Geister/  
und Menschen beschützen/ auff daß wir dir in  
guter Ruh und Sicherheit dienen/ dich loben  
und lieben durch IESUM Christum unserm  
HERN/ Amen.

**Gebett umb Abwendung der Zaubereyen  
und Krankheiten von dem Vieh mittels  
seiner Bildnuß/ und geweyhten  
Wassers.**

**A**lmächtiger Schöpffer/ welcher du auch daß  
unvernünfftige Vieh zu deß Menschen  
Dienst erschaffen hast/ und dasselbige erhalteft/  
verlehen/ auff daß dieses sich übel befindendes  
Vieh/ so zur menschlichen Nahrung/ und Bew-  
hülff vonnöthen ist/ durch daß in dem Rahmen  
deß Heil. Vatters Ignatii geweyhte Wasser/  
(oder Bild) von ihrer Sucht/ und allem Ubel  
erlediget werde/ und ins künfftig befreuet  
bleibe/ Amen.

**Gebett**



Gebett umb Befreyung der Bäumen/  
Pflanzen / und anderer Erd-Gewächs / vor  
schädlichem Ungeziffer / und wasserley Feld-Schaden /  
mittels offtgedachten gesegneten Wassers  
des H. Ignatii.

**G**OTT / allmächtiger Schöpffer Himmels  
und der Erden / welcher du zur Nothdurfft  
und Unterhaltung der Menschen und Vieh /  
das Erdreich mit beeden ersprießlicher Frucht-  
barkeit gesegnet / und begabet hast; verleyhe  
gnädiglich / auff daß dieses zur menschlichen  
Nahrung gedenliches Erd-Gewächs mittels  
deß in deinem Nahmen zu Ehren des H. Igna-  
tii gesegneten Wassers / und dessen Vorbit /  
und Verdienst / von allem / was ihm schaden  
mag / befreyet bleibe / Amen.

Gebett in allerhand Nöthen und  
Anliegen.

**H**eiliger Vatter Ignati / welcher in allen  
Nöthen / den Betrübten und Betrangten /  
so dich andächtig angeruffen und würdiglich  
verehret / allzeit treu- und mild-herzig bist be-  
gesprungen / erlange uns allen ins gesambt /  
daß wir wider alle sichtbar- und unsichtbarliche  
Feind durch deinen großmögenden Beystand  
beschützt / und in allen Trübsalen herglichen  
getröst / endlich durch deine grosse Fürbit zu  
jenem gelangen mögen / so uns durch sein hei-  
liges Leiden und Sterben erlöset hat / Chri-  
stum Iesum unsern HErrn /  
Amen.

Zweyte